



## **P R E S S E I N F O R M A T I O N**

### **Viertes erfolgreiches Geschäftsjahr der Energiegenossenschaft BürgerWIND Westfalen eG**

### **Genossenschaft nimmt wieder Mitglieder auf – Beteiligung am neuen Windpark Huser Klee**

Rund 200 Genossen und Genossinnen trafen sich zur Generalversammlung in der Wewelsburger Schützenhalle – und damit an dem Ort, in dem auch die erste Windparkbeteiligung eingegangen wurde.

„Die BürgerWIND Westfalen eG blickt auf ein erfolgreiches aber ruhiges Geschäftsjahr zurück“, so Vorstandsmitglied Catharina Hoff. Der Jahresabschluss 2014 weist einen Bilanzgewinn von 642.000 Euro aus und die Mitglieder können sich über die Ausschüttung einer Bruttodividende in Höhe von 4,7% freuen.

Mittlerweile ist die noch junge Genossenschaft, deren 850 Mitglieder, zu 65% aus dem Kreis Paderborn und zu weiteren 20% aus den angrenzenden Kreisgebieten stammen, an 9 Windpark Projekten im Kreis Paderborn beteiligt. Das Genossenschaftskapital beträgt mittlerweile rund 13,6 Mio. Euro. Neben den Beteiligungen, betreibt die BürgerWIND Westfalen eG zukünftig auch zwei Windenergieanlagen selbst.

Die Genossenschaft ist beteiligt am neu entstehenden Windpark „Huser Klee“ in Lichtenau, dem Sitz der Genossenschaft. „Dort ist die Errichtung von insgesamt 15 Windenergieanlagen in zwei



Bauabschnitten 2015 und 2016 geplant“, so Vorstandsmitglied Friedbert Agethen. „Die Genossenschaft wird sich mit einem Darlehen in Höhe von bis zu 5 Mio. Euro an dem Windpark beteiligen, aber auch selbst eine komplette Windenergieanlage dort betreiben“, erläutert er.

Deshalb wurde der seit Dezember 2013 bestehende Aufnahmestopp für neue Mitglieder aufgehoben und es steht ab sofort wieder Beteiligungskapital für Neumitglieder sowie für Aufstockungen zur Verfügung. Auch bei einer Erweiterung im Windpark Haaren-Leiberg ist die Genossenschaft wieder am Start. Catharina Hoff hebt hervor, dass „eine Erhöhung des Genossenschaftskapitals um weitere 7 Mio. Euro geplant ist, Anträge auf Mitgliedschaft in der Genossenschaft werden ab sofort wieder entgegengenommen.“

Die harmonische Versammlung, geleitet vom Aufsichtsratsvorsitzenden Hubert Böddeker, diskutiert außerdem unter anderem die Themen Abweichungen von prognostizierten Winderträgen und Abschaltungen. Insbesondere das letzte Thema wird sehr engagiert diskutiert. Friedbert Agethen berichtet dazu, dass im Windpark Haaren-Leiberg im letzten Jahr durchschnittlich 17 % (!) der Stromproduktion abgeschaltet wurde, da die RWE Tochter Westnetz GmbH es nicht schafft, die Transformatorstation in Büren so auszubauen, dass auch sämtlicher Strom abtransportiert werden kann. Es herrscht Unverständnis darüber, dass die Vergeudung von vorhandener regionaler Stromproduktion durch die mangelhafte Stromabführung Richtung Westen/Ruhrgebiet so wenig Beachtung findet in der gegenwärtigen Debatte, die nur die Nord-Süd Richtung des teuren Offshore-Windstroms beleuchtet.

Abschließend freut sich Catarina Hoff darüber, dass die Genossenschaft ihren Mitgliedern ab sofort über ihre Partnerin, die WestfalenWIND Strom GmbH, den in den Windparks im Kreis



Paderborn erzeugten Strom zum Bezug anbieten kann. Dies rundet das Angebot der Genossenschaft an ihre Mitglieder ab.

Kontakt zur BürgerWIND Westfalen erhalten Sie unter [www.buergerwind-westfalen.de](http://www.buergerwind-westfalen.de). Auch Antragsformulare für die Mitgliedschaft sind dort erhältlich.

Bildzeile:

Freuen sich über gute Zahlen und neue Projekte: (v. l.) Aufsichtsratsmitglied Peter Götde, Aufsichtsratsmitglied Thomas Tölle, Vorstandsmitglied Catharina Hoff, Aufsichtsratsvorsitzender Hubert Böddeker und Vorstandsmitglied Friedbert Agethen. Es fehlt das erkrankte Vorstandsmitglied Martin Risse.

Lichtenau, den 22.05.2015

**Pressekontakt:**

Kerstin Haarmann LL.M. MBA

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Westfalenwind GmbH

Tel: 0175/ 1858285

Mail: [k.haarmann@westfalenwind.de](mailto:k.haarmann@westfalenwind.de)